



Österreichische Stein- und Fliesenpflege für Ägyptens Pyramiden und die Sphinx

Wien / Kairo - **Einen außergewöhnlichen Erfolg kann Unternehmerin Ing. Mag. Margit Leidinger für ihr Steinpflegeunternehmen Finalit Stein- und Fliesenpflege verbuchen: UNESCO Weltkulturerbe und das älteste und einzig noch existierende Weltwunder der Antike werden mit österreichischem Steinpflege Knowhow gereinigt und vor Erosion geschützt.**

Margit Leidinger hat ihr Unternehmen Finalit zum Steinschutz-Spezialisten für große, öffentliche Objekte sowie private Häuser entwickelt und wurde damit zum Marktführer in Europa. Ihre Referenzliste heimischer wie internationaler Arbeiten liest sich wie das „Who is Who“ der Plätze und Gebäude. Darauf finden sich Prestigeobjekte wie das Lady Diana Memorial im Londoner Hyde Park im Auftrag von Prince Charles, die Frauenkirche in Dresden, das Kaiser Elisabeth Denkmal in Meran, das BCE Gebäude in Toronto, der Bundesrat in Berlin, das Linzer Schloss, das Armed Forces Memorial in London, als größter Platz in England der Nottingham Square, der Bayrische Hof in München, das Linzer Schloss sowie heimische Referenzen wie Schönbrunn, die Albertina, das Parlament, das Museumsquartier oder die Staatsoper in Wien. Neue

Aufgaben in Ägypten brachten nun auch UNESCO Weltkulturerbe und sogar das letzte noch existierende Weltwunder der Antike auf ihre renommierte Hochglanzliste: Finalit-gepflegt werden die Stufenpyramide in Sakkara, die zu den Weltwundern zählende Cheops-Pyramide in Gizeh und für die Große Sphinx gibt es fachkundige Beratung für den idealen Schutz.

Die älteste Pyramide Ägyptens ist die Stufenpyramide in der altägyptischen Nekropole (Totenstadt) Sakkara in der Nähe Kairos, sie ist ca. 2.700 v. Chr. entstanden und zeigt deutliche Spuren von Abtragung durch Sonneneinstrahlung, Wind, Wüstensand und Umweltverschmutzung. Ähnliche Probleme zeigen sich an der Großen Sphinx von Gizeh. Die Skulptur des liegenden Löwen mit Menschenkopf ist ebenfalls zirka 2.700 v. Chr. entstanden, und die verstärkten Umweltbelastungen der letzten Jahrzehnte und Wüstenwind, der wie ein Sandstrahler wirkt, setzen dem Monument zu und tragen die zur Restauration aufgetragene Kalkschlämme um den Rumpf der Sphinx ab. Steinpflegeexpertin und Sachverständige für Steinoberflächenbehandlung Margit Leidinger und ihr Vater Steinmetz-, Terrazzo- und Holzpflegemeister Kurt Leidinger waren nun mit einem Team vor Ort, um in Absprache mit Ägyptens prominentesten Archäologen Dr. Zahi Hawass und der Behörde für Altertumsforschung und Restaurierung an einer Verbesserung des Gesteins zu arbeiten. Während man für die Bewahrung der Sphinx mit österreichischem Knowhow in der Beratung tätig war, wurde bei der Sakkara Pyramide der antike Stein mit Finalit-Produkten konserviert. Zusätzlich wurde auch an antiken strohvergüteten, handgeschlagenen Lehmziegeln gearbeitet. Das Unternehmen ist auf schwierige Fälle bei der Reinigung und langfristigen Schutz spezialisiert. Die Finalit-Imprägnierungen wurden in jahrzehntelanger Steinmetzerfahrung entwickelt. Sie sind vom Bundesdenkmalamt geprüft und ist für historische Objekte und archäologische Ausgrabungen bestens geeignet. Der historische Stein wurde vom Finalit-Team nun in Kairo professionell gereinigt und imprägniert. Damit wurde dem Gestein nicht nur Sauberkeit sondern auch ein effektiver, atmungsaktiver, UV- und salzbeständiger Graffiti- und Langzeitschutz gegeben. „Die besonderen Bedingungen durch die extreme Hitze und den permanenten Wind sowie die hohe Umweltbelastung in Kairo setzen dem Stein zu und weichen ihn auf. Wir können ihm einen Gutteil der ursprünglichen Härte zurückgeben und dadurch optimal konservieren,“ resümiert Margit Leidinger. „Das ist mehr als Kosmetik, das ist Schönheitschirurgie für die langfristige Bewahrung dieser so wertvollen Steine.“

Relativ rasch bekämpft wurden jene Probleme, mit denen das älteste und letzte noch existierende Weltwunder, die Cheops-Pyramide in Gizeh, massiv zu kämpfen hat. Millionen von Touristen pro Jahr hinterlassen Spuren in Form von Schuhsohlenabrieb, bunten Graffiti oder Kritzeleien an den Wänden. „Ob Lack- oder Lippenstift, Gummisohlen oder Graffiti, mit unseren Produkten können wir auch hartnäckige Flecken auf antikem Stein entfernen,“ erklärt Margit Leidinger die Arbeiten an der Cheops Pyramide.

Ihre Kompetenz hat die gebürtige Oberösterreicherin schon mehrfach bewiesen. So wurde sie für ihre Leistungen rund um den Schutz des Lady Diana Memorials im Londoner Hyde Park nicht nur von Prince Charles persönlich gelobt sondern auch mit der Ehrenbürgerschaft „Freeman of London“ ausgezeichnet. Für ihre Arbeit an Ägyptens Weltkulturerbe hat sich auch Ägyptens bekanntester Schauspieler Omar Sharif interessiert, bei einem persönlichen Treffen der beiden in Kairo wurde über Ägyptens bekannteste Kulisse sowie deren glanzvolle Vergangenheit und neuerdings auch glänzende Zukunft diskutiert. Denn was Finalit Geschäftsführerin und Firmengründerin Margit Leidinger anpackt, wird buchstäblich sauber und glänzt.